

# Int. Briefmarken-Börse Sindelfingen 2015

## Deutschland aktuell

Diese Verkaufsmesse mit ihrem breitgestreuten philatelistischen Angebot von Fachhändlern und Versandstellen des In- und Auslandes muß man nicht mehr groß ankündigen. „Sindelfingen“ ist die wichtigste Veranstaltung, die alljährlich im deutschsprachigen Raum stattfindet. Immer im Herbst, diesmal vom 29. bis 31. Oktober.

Zwar inzwischen guter Brauch, doch immer wieder bemerkenswert ist das Beratungsangebot. Es sind sog. „Kompetenzzentren“, auf denen jeder Besucher kostenlosen fachlichen Rat erhält.

Da sind zum einen die Stände des Bundes Deutscher Philatelisten (BDPh), der philatelistischen Bibliotheken und des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine (alle: Obergeschoß).

Gleich im Erdgeschoß aber stehen der Bundesverband der Deutschen Briefmarkenversteigerer (BDB), der Bund philatelistischer Prüfer (BPP), der Allgemeine Postwertzeichen-Händler-Verband (APHV) und der AIJP (intern. Fachjournalistik) für Fragen bereit.

Ein Schwerpunktthema des diesjährigen Ausstellungswettbewerbs ist die Philatelie Portugals („Postgeschichte live“). Am Freitag hofft das Symposium für Postgeschichte ab 13 Uhr auf viel Zuhörerinteresse: Referenten sprechen hier zu posthistorischen Themen aus unterschiedlichen Regionen und Epochen. Erstmals für Sindelfingen wird ein Ansichtskartensalon durchgeführt. Die Vereinten Nationen bestehen seit 70 Jahren, den interessierten Sammler erwartet eine Sonderschau. Auch Sindelfingen steht noch im Banne des 175. Geburtstages der ersten Briefmarke der Welt, der britischen „One Penny“. Ein sicher großartiges Exponat würdigt dieses Ereignis. Gerade diese Schau – im Sinne von „Wo kommt der schönste Zeitvertreib auf der Welt her?“ – sollte denn auch kein Sammler verpassen. Die Deutsche Post (Bonn) bietet an ihrem Versandstellenstand neben ihrer standesgemäßen Markenpalette auch eine sog. „Messeganzsache“ an („25 Jahre Dt. Einheit“).

Wie immer sind zahlreiche Arbeitsgemeinschaften des Bundes Deutscher Philatelisten (BDPh) mit Informationsständen vertreten. Deren Besuch wie den der Philatelistischen Bibliotheken aus Hamburg und München legt Philatelie-Digital den Besuchern besonders ans Herz – eben alles, was mit Kenntnisvermehrung und Gemeinsamkeit zu tun hat.

Anreise: Anfahrt mit dem Auto über die A8, Richtung Stuttgart-München, Abfahrt A81 Richtung Singen, Abfahrt Sindelfingen, Messegelände Mahdentalstraße. – Kostenloser Pendelbusverkehr vom Stgt.-Vaihingen aus.

Öffnungszeiten: Do. + Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 17 Uhr. Eintritt: frei

Philatelie-Digital wünscht erlebnisreiche drei Tage in Sindelfingen! Persönlich kann der Autor am Samstag um 14 Uhr am Rande des Standes Nr. 3 (Wolfgang Lang) angetroffen werden!

### > pdf-Seiten:

- Messekatalog 2015 (innen: mit Angaben zum kostenlosen Pendelverkehr)
- Hallenplan (Erdgeschoß) ■